

(19)

österreichisches  
patentamt

(10) AT 504 345 B8 2008-09-15

(15) Berichtigung: Bibl. Daten INID (51)

(12)

# Patentschrift

(48) Ausgabetag der Berichtigung: 2008-09-15

(21) Anmeldenummer: A 2068/2006 (51) Int. Cl.<sup>8</sup>: B01D 53/52 (2006.01)  
(22) Anmeldetag: 2006-12-15 B01D 53/62 (2006.01)  
(43) Veröffentlicht am: 2008-05-15

(56) Entgegenhaltungen:

HTTP://WWW.NATUERLICHWIEN.AT/FILES/CONTENT-MISTNEWSDL\_1/MVA-SCHLACKE\_1996.PDF  
(EMISSIONSVERHALTEN VON MVA-SCHLACKE NACH KÜNSTLICHER ALTERUNG, ENDBERICHT (HUBER, JAROS, LECHNER), 12/1996  
JP 2003-320221A JP 2004-083542A  
JP 2005-255700A

(73) Patentanmelder:

MOSTBAUER PETER MAG.  
A-3002 PURKERSDORF (AT)

(72) Erfinder:

MOSTBAUER PETER MAG.  
PURKERSDORF (AT)  
LECHNER PETER DR.  
SCHWECHAT (AT)

## (54) VERFAHREN ZUR ANREICHERUNG VON METHAN IN DEPONIEGAS UND BIOGAS

(57) Verfahren zur Anreicherung von Methan in Deponiegas und Biogas unter Verwendung von Müllverbrennungsschlacke (MVA-Schlacke) mit dem Ziel der Erhöhung des Heizwertes und Methangehaltes des Gases sowie der dauerhaften chemischen Bindung von CO<sub>2</sub> und H<sub>2</sub>S und mit dem Effekt einer deutlichen Verringerung der Auslaugbarkeit der Elemente Al und Pb in MVA-Schlacke. MVA-Schlacke wird klassiert (abgesiebt), durch Zwischenlagerung bei geeignetem Wassergehalt hydratisiert und anschließend unter definierten Bedingungen in einem statischen Reaktor mit Deponiegas oder Biogas in Kontakt gebracht.

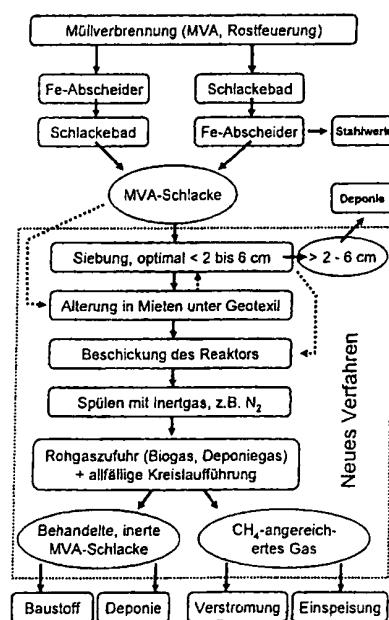


Abbildung 2: Verfahrensblatt